



<b>Einleitung</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Ein paar Worte zum Einsatz der Werkstatt</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Arbeitspass</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Kapitel I: Der September</b>	<b>Seiten 8 - 18</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Feste im Herbst</li><li>- Der Jahreszeitentisch</li><li>- Die Getreideernte</li><li>- Die Kartoffel</li><li>- Die Kartoffelernte</li><li>- Das Michaelis-Fest</li><li>- Der kleine Drache</li></ul>	
<b>Kapitel II: Der Oktober</b>	<b>Seiten 19 - 30</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Erntedankfest</li><li>- Erntedankfest in der Klasse</li><li>- Zum Nachdenken nach einem guten Frühstück</li><li>- Die Winterzeit beginnt</li><li>- Der Reformationstag</li><li>- Halloween</li><li>- Die Geschichte von Jack o'Lantern</li><li>- Der Kürbis</li><li>- Kürbisgesichter</li><li>- Basteln zu Halloween</li><li>- Die Fledermaus</li></ul>	
<b>Kapitel III: Hexen</b>	<b>Seiten 31 - 42</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hexen</li><li>- Die alte Hexe Sofia kocht Suppe</li><li>- Stabpuppenhexe</li><li>- Hexenhut</li><li>- Das Hexenbesen-Spiel</li><li>- Hexentanz</li><li>- Hexensuppe für alle</li><li>- Hexenplätzchen</li><li>- Der Zauberlehrling</li><li>- Gespenster</li></ul>	
<b>Kapitel IV: Der November</b>	<b>Seiten 43 - 51</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Novembergedicht</li><li>- Was geschieht mit der Natur im Herbst?</li><li>- Herbstwörter</li><li>- Wir schreiben Elfchen zum Herbst</li><li>- Sankt Martin – das Laternenfest</li><li>- Martinslied</li><li>- Was will uns Sankt Martin sagen?</li><li>Thanksgiving in Amerika</li></ul>	



# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel V: Der Dezember

Seiten 52 - 61

- Advent, Nikolaus und Weihnachten
- Die Adventszeit
- Wie erlebst du die Adventszeit?
- Ein besonderer Adventskalender
- Adventspost – Briefe für jeden Tag
- Der Nikolaus von Myra
- Wir basteln einen Nikolaus
- Dezember-Mandalas

## Kapitel VI: Die Lösungen

Seiten 62 - 64





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerferien sind vorbei, das neue Schuljahr hat begonnen. Und schon steht der Herbst vor der Tür, mit seinen bunten Farben, mit der Erntezeit, den ersten, geheimnisvollen Nebeltagen, den Vorbereitungen der Natur auf den Winter und vielen Feier- und Gedenktagen. Jetzt ist auch die Zeit für die tollen bunten Kürbisse gekommen, die in der abendlichen Dunkelheit so geheimnisvoll leuchten – das Halloweenfest findet auch hierzulande immer mehr begeisterte Anhänger!

Jetzt in der dunklen und oft ungemütlichen Jahreszeit ist die ideale Zeit zum Lesen, Lernen, Basteln und Nachdenken gekommen, denn zu Hause kann man es sich richtig schön gemütlich machen. Wir liefern mit den vorliegenden Kopiervorlagen ein paar spannende Anregungen.

Die Herbstmonate bergen eine so vielfältige Zahl von Themen, dies drückt sich auch in den abwechslungsreichen Arbeitsblättern aus. Da ist sicherlich für jeden etwas dabei und ein interessanter Unterricht ist garantiert.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

**Gabriela Rosenwald**

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Arbeiten in  
kleinen Gruppen



GA

Arbeiten mit der  
ganzen Gruppe



Schreibe ins Heft/  
in deinen Ordner

**netzwerk  
lernen**

**zur Vollversion**



# I. Der September

## Die Kartoffelernte

Jahrhunderte lang wurden die Kartoffeln von Hand geerntet. Mit einer Forke wurden die Kartoffelnester aufgehoben und die Knollen eingesammelt. Das war sehr mühselig. Dann wurden Kartoffelroder erfunden. Sie wurden von Pferden gezogen. Die Spindel drehte sich und schleuderte die Kartoffeln zur Seite. Wiederum wurde gesammelt. Die Kinder bekamen früher zur Kartoffelernte Schulfrei. Das waren die Kartoffelferien. Heute haben wir Herbstferien. Die modernen Kartoffelroder nehmen uns die Arbeit ab.

Wenn die Kartoffeln früher vom Feld aufgesammelt waren, machten die Bauern ein Kartoffelfeuer mit dem vertrockneten Kraut. An langen Stöcken wurden Kartoffeln aufgespießt und in der Glut gegart.

### Kartoffelfeuer

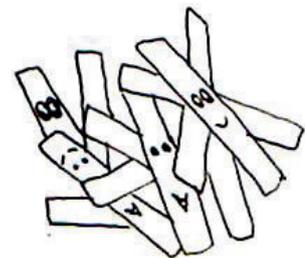
Manche Schulen machen am Tag vor den Herbstferien einen „Kartoffeltag“ mit einem Kartoffelfeuer. Ein Platz findet sich auf dem Schulhof, einem Grillplatz ...

- Holz sammeln für ein Lagerfeuer
- Grillstock schnitzen, vorne anspitzen
- Würstchen, Kartoffeln oder Stockbrot über dem Feuer braten
- Stockbrotteig: 500 g, Mehl, 1 P. Hefe, 1 TL Salz, etwas Zucker, 60 g Butter, ¼ l lauwarme Milch. Hefeteig herstellen, aus dem Teig Würste rollen und diese um die Spitze eines Stockes wickeln. Nicht direkt in die Flammen halten, damit der Teig auch innen gart und nicht verbrennt.



EA

**Aufgabe 14:** *Aus Kartoffeln kann man viele, leckere Dinge herstellen. Hier findest du eine Auswahl. Trenne die „Silbenschlange“ an den richtigen Stellen und notiere, welche Sachen du gefunden hast!*



bratkartoffeln pommes frites kartoffelknödel kartoffelchips  
reibekuchen röstignochi kartoffelpüree kartoffelkroketten




---



---



---

# I. Der September



## Das Michaelis-Fest

### Das Michaelis-Fest

Das Michaelis-Fest wird am 29. September gefeiert. Wir denken an den Erzengel Michael. Das Christentum betrachtet Michael als einen der vier Erzengel. Die anderen heißen Gabriel, Raphael und Uriel.

### Die Legende vom Erzengel Michael

Der Legende nach wollte der Satan Gott gleich werden. Daher befahl Gott dem Engel Michael, den Satan und dessen böses Gefolge vom Himmel zu stürzen. Mit Gottes Kraft kämpfte Michael. Der Ritter Georg half ihm. Michael wurde schließlich als Erzengel Anführer der himmlischen Heerscharen, zu sehen im Bild aus der Pfarrkirche in Frohngau. Manche Legenden sehen in den Sternschnuppen, die vermehrt in den Wochen vor Michaeli fallen, die Funken des Schwertes des Heiligen Michael. Bei den Christen gilt Michael als Bezwingler des Teufels. Der Teufel hat die Gestalt eines Drachen.



**Aufgabe 15:** Beantworte die folgenden Fragen zum Text in vollständigen Sätzen in deinem Heft/in deinem Ordner!



- Was ist eine Legende? Erkläre mit deinen eigenen Worten!
- Was ist ein Märchen?
- Worin unterscheiden sich Legende und Märchen?
- Wie heißen die vier Erzengel?
- Wir feiern im Herbst zwei weitere Feste, die auf Legenden beruhen. Welche sind es?

### Wie entstehen Sternschnuppen wirklich? Fallen da Sterne vom Himmel?

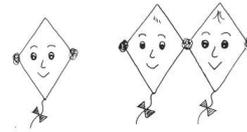
Stell dir einen Stern vor, der mit rasender Geschwindigkeit um die Sonne kreist - das ist ein Komet. Dabei hinterlässt er einen Schweif von winzigen Staubteilchen. Wenn diese in die Erdatmosphäre eindringen, verglühen sie. Dieses Verglühen können wir Menschen von der Erde aus sehen - eine helle Linie, die vom Himmel zu stürzen scheint: eine Sternschnuppe! Wer eine Sternschnuppe sieht, hat einen Wunsch frei. Das glauben viele Leute. Was du dir gewünscht hast, darfst du aber nicht verraten - sonst geht dein Wunsch nicht in Erfüllung... Hast du schon einmal eine Sternschnuppe gesehen? Berichte! Was würdest du dir wünschen?





# I. Der September

## Der kleine Drache

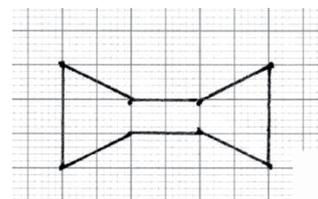
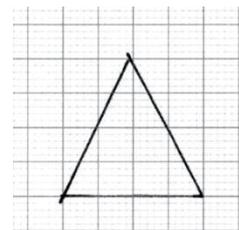
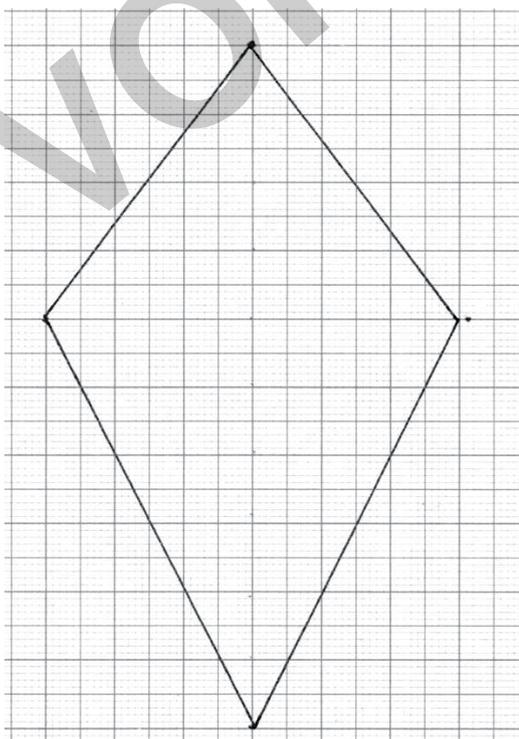
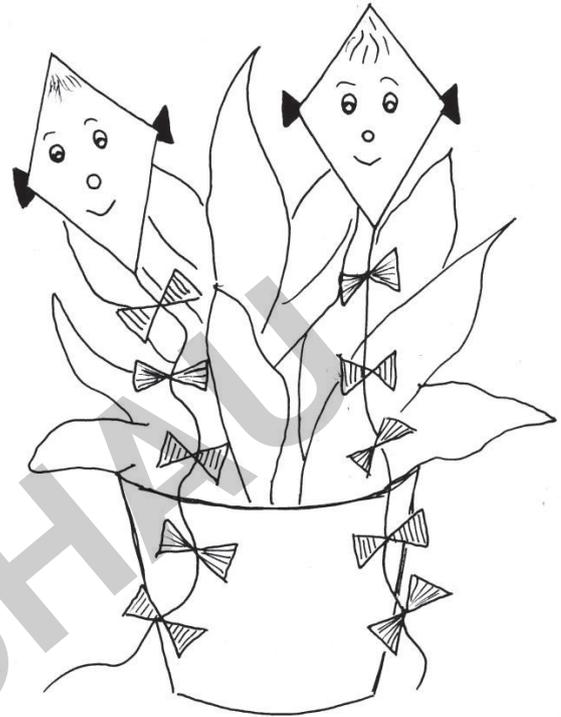


### Du brauchst:

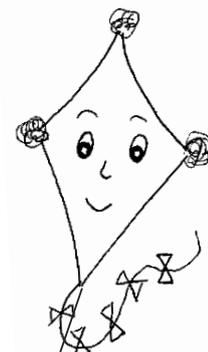
- Filz in bunten Farben
- Reste von Transparentpapier
- Holzspieße (Schaschlikspieße)
- Bindfaden (25-30 cm)
- Bleistift, Lineal, Pappe
- Schere, Filzstift, Klebstoff

### Anleitung:

- Schneide aus Pappe die Schablonen aus.
- Zeichne das Karo und das Dreieck jeweils 2 mal auf den Filz und schneide es aus.
- Von den Schleifen schneidest du 5 Paare aus buntem Transparentpapier.
- Male einem Karo ein Gesicht. Klebe die Ohren an.
- Nun legst du den Holzstab und deinen Bindfaden zwischen die beiden Karos und klebst alles gut fest.
- Die Schleifen klebst du paarweise an den Bindfaden.



Nun kannst du den kleinen Drachen in einen Blumentopf oder in einen Kuchen stecken.



# IV. Der November



## Martinslied

1. Wenn die dunkle Zeit beginnt,  
wenn des Jahres Kraft verrinnt,  
wenn die Sonne müde lacht  
und der Mond die Nacht bewacht,  
dann kommt Martins großes Fest,  
das die Kinder singen lässt:

**Refrain:**

Du Sankt Martin, heil'ger Mann,  
zünde unsre Lichter an  
tief im Herzen; nicht nur Kerzen  
sollen bringen helles Licht,  
tief im Herzen; nicht nur Kerzen  
sollen bringen helles Licht!

2. Wenn der Herold zieht voran  
und die Kinder folgen dann  
mit Laternen und Gesang  
auf dem weiten, frohen Gang  
durch die Gassen unsrer Stadt,  
sie ein Kleid aus Lichtern hat.

**Refrain**

3. Wenn Sankt Martin zu uns eilt  
und den Mantel freudig teilt  
mit dem Bettler vor dem Tor,  
ja, da stellen wir uns vor,  
auch dem andern gut zu sein,  
wie es fiel Sankt Martin ein.

**Refrain**



**Aufgabe 9:** a) *Schreibt die Reimwörter aus dem Lied heraus! Findet weitere passende Reimwörter! Vergleicht mit anderen Paaren!*

Reimwörter aus dem Lied	Weitere Reimwörter
beginnt - verrinnt	gewinnt, ersinnt, ...
lacht - bewacht	

Lernwerkstatt  
„Hexen und Halloween – Kohls zauberhafter Herbst“ - Bestell-Nr. P11 019  
VERLAG  
Korn & Korn  
entag.de

# VI. Die Lösungen



## Kapitel II

- 3.) a) 8-Uhr / 6 Uhr; zu früh / zu spät; früher / später; kürzer / länger / gleich lang  
b) Entweder er hat zwei Stunden (statt eine Stunde) zurückgestellt oder er hat schlichtweg verschlafen.
- 4.) a) Die Zapfen ziehen sich zusammen.  
b) Ja, die Zapfen öffnen sich.
- 5.) Herbstwind: brausen, wehen, fegen, sausen, blasen, wüten, tosen, säuseln, stürmen  
Herbstregen: gießen, strömen, nieseln, tröpfeln, sprühen, klatschen, tropfen, fallen, rinnen
- 6.) **1483**: Luther wurde am 10.11.1483 in Eisleben geboren.  
**1505**: Luther wurde Mönch in Erfurt.  
**1512**: Doktor der Theologie in Wittenberg.  
**1517**: Thesenanschlag an der Schlosskirche Wittenberg.  
**1521**: Flucht auf die Wartburg.  
**1522**: Rückkehr nach Wittenburg.  
**1525**: Heirat mit Katharina von Bora.  
**1534**: Luther gab die Bibel in deutscher Übersetzung heraus.  
**1546**: Luther starb am 18.2.1546 in Eisleben.
- 7.) Der Name Halloween entstand aus den Wörtern „All hallows' even“, was so viel bedeutet wie „Allerheiligenabend“.
- 8.) Von links nach rechts: Fledermaus, Kürbis, Hexe, Geister, Spinne, Vampir, Teufel, Fee, Skelett, Zauberer  
**Lösungswort**: Gespenster
- 10.) a) Kürbisse gibt es in Europa seit dem 16. Jahrhundert, als Kolumbus sie mit nach Europa brachte.  
b) Pumpkin, Squash  
c) Der größte Kürbis aus dem Jahre 2007 wog 766 kg.
- 11.) Wenn ein Schüler etwa 50 kg wiegt, braucht man 14 Schüler, um 700 kg aufzuwiegen.
- 13.) In der Mitte des Vexierbildes liegt ein dicker Kürbis.

## Kapitel III

- 1.) a) Katzen, Spinnen, Besen, Kräuter, Raben
- 2.) a) Löwenzahnblätter; b) Katzenkrallen; c) Spinnenbeine; d) Froschaugen; e) Krähenfedern; f) Fingerhutblüten; g) Mäuseschwänze
- 6.) 1. Strophe: stolz, mutig, überheblich, eingebildet  
2. Strophe: mächtig, überheblich  
3. Strophe: ängstlich, vergesslich  
4. Strophe: furchtsam, hilflos  
5. Strophe: verzweifelt, unfähig, mutlos  
6. Strophe: wütend, gewalttätig  
7. Strophe: bange
- 9.) a) Von oben nach unten: altes Schloss; seinen Freunden; Streiche; langweilig; nachts; Reise; riesigen Spaß
- 10.) Mitternacht, erschrecken, gruseln, Dachböden, Dunkelheit, spuken

## Kapitel IV

- 2.) a) Nebel; b) Bäume (Bäume); c) Pfützen (Pfützen); d) Wolken; e) Wind; f) Sankt Martin; g) November; h) Regen **Lösungswort**: dunkel
- 3.) Der Storch zieht in den Süden. Der Hamster begibt sich in den Winterschlaf. Das Eichhörnchen hält Winterruhe. Raben halten den Winter durch. Igel begeben sich in den Winterschlaf. Hasen halten den Winter durch. Schwalben ziehen in den Süden. Enten halten den Winter durch.
- 4.) **der**: der Herbstnebel, der Herbststurm, der Herbstabend, der Herbstregen, der Herbsttag, der Herbstanfang, der Herbstwind, der Herbstwald  
**die**: die Herbstfarben, die Herbstferien, die Herbstblumen, die Herbstsonne, die Herbstfrüchte, die Herbstzeit, die Herbstgeschichte, die Herbstpflanze  
**das**: das Herbstgedicht, das Herbstbild, das Herbstfest, das Herbstlied, das Herbstlaub, das Herbstende, das Herbsttweer, das Herbstbeet